



7 hilfreiche Tipps für den Studienstart

Alle Dokumente mit dem Tütensymbol  findest du in deiner Erstsemestertüte.







1. Wichtige Dokumente aufbewahren

Zum Studienbeginn hat dir die Otto-von-Guericke-Universität (OvGU) eine Reihe offizieller Dokumente geschickt, z. B. deine Immatrikulationsbescheinigung. Dokumente wie dieses, wirst du im Laufe deines Studiums immer wieder benötigen – hebe sie gut auf!

- ✓ Lege dir zuhause einen Aktenordner an, in den du diese Dokumente abheftest.
- ✓ Dort kannst du auch die Dokumente aus deiner Erstsemestertüte, z. B. dein Modulhandbuch  und deine Prüfungsordnung  abheften. So hast du alles, was zu deinem Studium gehört, immer griffbereit.
- ✓ Speicher die offiziellen Dokumente digital, damit auch wirklich nichts verloren geht. Du kannst viele dieser Dokumente auf dem Portal myovgu.ovgu.de herunterladen.

2. Selbstständiges und eigenverantwortliches Informieren

In der Universität läuft einiges anders als in der Schule: Niemand wird dich nochmal daran erinnern, dich für die Klausur anzumelden oder deine Hausarbeit rechtzeitig abzugeben. Gewöhne dich direkt daran, dich selbstständig zu informieren.

- ✓ Lies deine Prüfungsordnung  und dein Modulhandbuch ! In der Prüfungsordnung  ist zum Beispiel geregelt, wie Prüfungen ablaufen und wie die Bachelorarbeit aussieht. Im  Modulhandbuch findest du alle Informationen zu den Pflicht- und Wahlmodulen und auch den vorgesehenen Studienverlaufsplan.
- ✓ Halte Kontakt zu deinen Kommiliton*innen und zur Fachschaft (Kontaktdaten  – sie haben im Zweifelsfall schon die Information gefunden, die du suchst, und erinnern dich bestenfalls daran, deinen Semesterbeitrag zu überweisen oder dich für die Prüfungen anzumelden.
- ✓ Informiere dich rechtzeitig darüber, wo deine Veranstaltungen und Prüfungen stattfinden. Gerade, wenn du zwischen FHW-Campus und Hauptcampus hin- und herwechseln musst, wird die halbe Stunde zwischen Veranstaltungen schnell knapp. Der Campusplan  hilft dir beim Orientieren!
- ✓ Alle wichtigen Informationen rund ums Studium findest du auf der Homepage des Studiengangs: sozialwissenschaften.ovgu.de
- ✓ Wenn du offene Fragen zu Themen von Bibliothek bis Webmailer hast, google einfach deinen Suchbegriff und OvGU (z.B. *Bibliothek OvGU* oder *Webmailer OvGU*)

3. Selbstständiges Lernen

An der Uni ist das Lernpensum nicht nur höher als in der Schule, die Lehrveranstaltungen steigen im Regelfall auch direkt in der ersten Woche inhaltlich ein.

- ✓ Gewöhne Dich daran, selbstständig und eigenverantwortlich zu lernen.
- ✓ In der Universität gibt es am Ende des Semesters für jede Veranstaltung nur eine Prüfung (meistens eine Klausur oder eine Hausarbeit). Das heißt, wie gut du abschneidest hängt davon ab, dass du kontinuierlich jede Woche deine Lektüre vorbereitest und die Veranstaltungen nachbereitest. Das heißt aber auch, dass für deine Note am Ende nur die Prüfungsleistung zählt - es gibt keine Möglichkeit, diese Note durch Zusatzleistungen oder mündlichen Noten zu verbessern.
- ✓ Organisiere von Anfang an deine Seminarunterlagen und Vorlesungsnotizen.
- ✓ Wissenschaftliche Literatur aus den Vorlesungen und den Seminaren solltest du von Anfang an in einer Literaturmanagementsoftware (z.B. Citavi) organisieren. Hier kannst du auch deine Seminarnotizen und Exzerpte hinterlegen.

4. Verhalten an der Universität

An der Universität geht es formeller zu als in der Schule. Zusätzlich gibt es ein paar Eigenheiten zu beachten.

- ✓ Am Ende von Vorlesungen und Seminaren wird nicht geklatscht, sondern auf den Tisch geklopft.
- ✓ In der Bibliothek solltest du - außerhalb von ausgewiesenen Lernräumen - absolut ruhig sein.
- ✓ Mit Mitarbeitenden der Universität kommunizierst in der Regel per Mail. Jede E-Mail ist förmlich zu verfassen, das heißt mit einem aussagekräftigen Betreff, einer höflichen Anrede und einer angemessenen Grußformel am Ende. Halte dich dabei kurz und gib deine Matrikelnummer an.
- ✓ Sei pünktlich in den Vorlesungen, Seminaren und insbesondere zu Klausuren.
- ✓ Vor Klausuren solltest du mindestens 30 Minuten früher anwesend sein. Bring deinen Personalausweis und deinen Studierendenausweis mit.
- ✓ Die Korrekturzeiten für Klausuren und Hausarbeiten regelt die Prüfungsordnung. Gedulde dich bis dahin und nimm Abstand davon, vor Ende dieser Fristen nach den Ergebnissen zu fragen.

5. Prüfungsleistungen an der Universität

Klausuren umfassen im Regelfall den Stoff des gesamten Semesters. Du solltest daher unbedingt rechtzeitig anfangen zu lernen. Für Hausarbeiten solltest du dir die vorgesehenen sechs Wochen Zeit nehmen.

- ✓ Für jede Prüfungsleistung hast du nur drei Versuche – fällst du bei jedem der Versuche durch, wirst du exmatrikuliert.
- ✓ Wer an der Universität beim Spicken erwischt wird, fällt nicht nur automatisch durch die Prüfung, sondern riskiert, exmatrikuliert zu werden.
- ✓ Gleiches gilt für Hausarbeiten. Plagiate und mangelhafte Belegpraxis führen nicht nur zum Nicht-Bestehen, sondern können auch zur Exmatrikulation führen. Beachte daher immer die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens! Mehr dazu findest du im Kleinen Kompendium 📖.
- ✓ Solltest du - wie viele andere Studierende vor dir - mal durch eine Klausur fallen, informiere dich rechtzeitig über den Nachschreibetermin und den Termin zur Klausureinsicht. Dort kannst du genau herausfinden, wo deine Wissenslücken sind und wie du dich für die Nachschreibeklausur vorbereiten kannst.
- ✓ Wenn du durch eine Hausarbeit fällst, setze dich unbedingt mit den Dozierenden in Verbindung. In der Nachbesprechung deiner Hausarbeit erfährst du dann genau, welche Probleme es mit deiner Hausarbeit gab und so lernst du am besten, diese Fehler im nächsten Versuch nicht zu wiederholen.

6. Mach deinen Computer startklar für's Studium

Universitäten sind die Innovationszentren der Bildung. Daher solltest du unbedingt in einen Computer oder Laptop investieren, falls du keinen hast.

- ✓ Wenn du kein Microsoft Office hast, dann lade dir das kostenlose Libre Office herunter. Mit deiner OvGU-Mailadresse kannst du außerdem die Online-Version **Microsoft Office 365 Education** benutzen.
- ✓ Dein Computer besitzt umfangreiche bordeigene Programme, welche dir im Studium eine große Hilfe sein können (Kalender, Notizen, To-Do-Listen, Erinnerungen, Schreib-, Rechen- und Präsentationsprogramme).
- ✓ Über die Website des Universitätsrechenzentrums (www.urz.ovgu.de) der OvGU erhältst du kostenfrei die Literaturmanagementsoftware Citavi. Alternativ empfehlen wir dir Zotero.
- ✓ Auf viele Onlineangebote der Universitätsbibliothek kannst du auch zuhause zuzugreifen - insbesondere im digitalen Semester ist das absolut notwendig. Dafür stellt die OvGU über Shibboleth Zugang zu wissenschaftlicher Literatur (bspw. Artikel aus Fachzeitschriften) und zu wichtigen Datenbanken bereit. Bei Shibboleth kannst Du dich mit deinen OvGU Zugangsdaten (Nutzerkennung und Passwort) anmelden.

7. Wichtige Accounts einrichten

Um dein Studium zu managen benötigst du einige Accounts. Diese solltest du gleich zu Beginn deines Studiums einrichten.

- ✓ Dazu gehören: Bibliotheksaccount, My-OvGU, LSF, E-Learning, Uni-Email
- ✓ Die offizielle Kommunikation der Universität und aller deiner Dozierender läuft immer über E-Mail. Du musst unbedingt jeden Tag in deine Uni-E-Mails schauen!
- ✓ Melde dich auch unbedingt im E-Learning bei dem Verteiler IGW Kommunikation an. Dort werden Informationen zum BA Sozialwissenschaften verschickt, wie z. B. das Lehrangebot, aber auch Neuigkeiten und Informationen zu Praktika oder Hiwi-Jobs.